

## eCH-0239 – Schnittstellenstandard Austausch Personenadressen

<b>Name</b>	Schnittstellenstandard Austausch Personenadressen
<b>eCH-Nummer</b>	eCH-0239
<b>Kategorie</b>	Standard
<b>Reifegrad</b>	Definiert
<b>Version</b>	1.0
<b>Status</b>	<b>Genehmigt</b>
<b>Beschluss am</b>	2021-03-02
<b>Ausgabedatum</b>	2021-03-04
<b>Ersetzt Version</b>	-
<b>Voraussetzungen</b>	-
<b>Beilagen</b>	XML-Schema eCH-0239-1-0.xsd
<b>Sprachen</b>	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
<b>Autoren</b>	Meldewesen Steimer Thomas, Bundesamt für Justiz <a href="mailto:thomas.steimer@bj.admin.ch">thomas.steimer@bj.admin.ch</a> Stingelin Martin, Stingelin Informatik, <a href="mailto:martin.stingelin@stingelin-informatik.com">martin.stingelin@stingelin-informatik.com</a>
<b>Herausgeber / Vertrieb</b>	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 <a href="http://www.ech.ch">www.ech.ch</a> / <a href="mailto:info@ech.ch">info@ech.ch</a>

### Zusammenfassung

Der vorliegende Standard dient dem bilateralen Austausch, Abgleich und der Abfrage von Adressen sowohl natürlicher Personen wie auch von Organisationen zwischen kantonalen Datenplattformen und anderen beliebigen Stellen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>1.1</b>	<b>Status .....</b>	<b>4</b>
<b>1.2</b>	<b>Anwendungsgebiet .....</b>	<b>4</b>
<b>1.3</b>	<b>Notation .....</b>	<b>4</b>
<b>1.4</b>	<b>Grundsätze .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Datenmodell .....</b>	<b>5</b>
<b>2.1</b>	<b>Datendefinitionen .....</b>	<b>6</b>
2.1.1	Identifikation fachlicher Sender – identificationProfessionalSender .....	6
2.1.2	Identifikation fachlicher Empfänger – identificationProfessionalRecipient .....	6
2.1.3	Domäne – domain .....	6
2.1.3.1	Lokale Domänenidentifikation – localDomainId .....	6
2.1.3.2	Bezeichnung der Domäne .....	7
2.1.3.2.1	Bekannte Domänenbezeichnung - knownDomainDesignation .....	7
2.1.3.2.2	Andere Domänenbezeichnung - otherDomainDesignation .....	8
2.1.4	Register – registry .....	8
2.1.4.1	Identifikation des Registers - localRegistryId .....	8
2.1.4.2	Bezeichnung des Registers .....	8
2.1.4.2.1	Bekannte Registerbezeichnung – knownRegistryDesignation .....	9
2.1.4.2.2	Andere Registerbezeichnung – knownRegistryDesignation .....	10
2.1.5	ID – id .....	10
2.1.6	Adresse – address .....	10
2.1.6.1	Adressidentifikation – addressIdentification .....	11
2.1.6.2	Adresstyp – addresstype .....	11
2.1.6.3	Adresstyp Beschreibung – addresstypeDescription .....	13
2.1.6.4	Postadresse - addressInformation .....	13
2.1.6.5	EGID – EGID .....	13
2.1.6.6	EWID – EWID .....	13
2.1.6.7	Adresse gültig ab – addressValidFrom .....	13
2.1.6.8	Adresse gültig bis – addressValidTill .....	13
2.1.7	E-Mail – email .....	13
2.1.7.1	E-Mail-Kategorie – emailCategory .....	14
2.1.7.2	Andere E-Mail-Kategorie – otherEmailCategory .....	14
2.1.7.3	E-Mail-Adresse - emailAddress .....	15
2.1.8	Organisationsidentifikation – organisationIdentification .....	15
2.1.9	Adress-Quittung – addressReceipt .....	15

2.1.10	Adress-Selektion – addressSelection .....	16
2.1.11	Freitext – freetext .....	16
2.1.11.1	Sprache – language.....	16
2.1.11.2	Text – text.....	16
2.1.12	Ereignistyp – eventtype .....	16
2.1.13	Erweiterung – extension.....	16
<b>3</b>	<b>Meldungen.....</b>	<b>17</b>
<b>3.1</b>	<b>Basismeldung – baseMessage.....</b>	<b>17</b>
<b>3.2</b>	<b>Gesamtlieferung – baseDelivery .....</b>	<b>18</b>
<b>3.3</b>	<b>Adresse melden - reportAddress .....</b>	<b>20</b>
<b>3.4</b>	<b>Adressanfrage – requestAddress .....</b>	<b>22</b>
<b>3.5</b>	<b>Fachliche Quittungsmeldung .....</b>	<b>23</b>
3.5.1	Quittung – receipt.....	23
3.5.1.1	Adressidentifikation Sender – addressIdentificationSender.....	24
3.5.1.2	Adressidentifikation Empfänger – addressIdentificationRecipient.....	24
<b>4</b>	<b>Sicherheitsüberlegungen.....</b>	<b>24</b>
<b>5</b>	<b>Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter .....</b>	<b>25</b>
<b>6</b>	<b>Urheberrechte .....</b>	<b>25</b>
<b>Anhang A – Referenzen &amp; Bibliographie.....</b>		<b>26</b>
<b>Anhang B – Mitarbeit &amp; Überprüfung .....</b>		<b>26</b>
<b>Anhang C – Abkürzungen und Glossar .....</b>		<b>27</b>
<b>Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion .....</b>		<b>27</b>
<b>Anhang E – Abbildungsverzeichnis .....</b>		<b>27</b>
<b>Anhang F – Abhängigkeiten .....</b>		<b>28</b>

## Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im vorliegenden Dokument bei der Bezeichnung von Personen ausschliesslich die maskuline Form verwendet. Diese Formulierung schliesst Frauen in ihrer jeweiligen Funktion ausdrücklich mit ein.

# 1 Einleitung

## 1.1 Status

**Genehmigt:** Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

## 1.2 Anwendungsgebiet

Viele Stellen führen Adressen zu natürlichen Personen und/oder Organisationen und haben den Bedarf diese untereinander abzugleichen, respektive abzufragen. Basis für den vorliegenden Standard bildete dabei in erster Linie der Austausch und Abgleich von Personenadressen zwischen registerführenden Stellen (Quellregister mit entsprechender Datenhoheit) der öffentlichen Verwaltung und kantonalen Datenplattformen. Der Standard soll aber bewusst nicht auf diesen Anwendungsfall beschränkt werden und ist daher sehr offen gestaltet. Jede Stelle die Adressen führt, kann grundsätzlich sowohl Sender als auch Empfänger der in diesem Standard beschriebenen Meldungen sein.

Im Standard bewusst nicht berücksichtigt wird die fachliche Logik auf Seite Sender und Empfänger hinsichtlich Aufbereitung und Verarbeitung der im Standard definierten Meldungen.

Es ist zu beachten, dass der eCH-0239 im Kontext des Personenmeldewesens kein Ersatz für die adressbezogenen Meldungen des eCH-0020 und eCH-0173 ist.

## 1.3 Notation

Die Richtlinien in diesem Dokument werden gemäss der Terminologie aus [RFC2119] angegeben, dabei kommen die folgenden Ausdrücke zur Anwendung, die durch GROSSSCHREIBUNG als Wörter mit den folgenden Bedeutungen kenntlich gemacht werden:

- ZWINGEND:** Der Verantwortliche muss die Vorgabe umsetzen.
- EMPFOHLEN:** Der Verantwortliche kann aus wichtigen Gründen auf eine Umsetzung der Vorgabe verzichten.
- OPTIONAL:** Es ist dem Verantwortlichen überlassen, ob er die Vorgabe umsetzen will.

## 1.4 Grundsätze

- **[ZWINGEND]** Beim Datenaustausch auf Basis des eCH-0239 sind die geltenden gesetzlichen Vorgaben auf Seite des Senders und des Empfängers zu berücksichtigen und einzuhalten.
- **[ZWINGEND]** Die "Wertigkeit" und Relevanz einer gelieferten Adresse wird ausschliesslich vom Empfänger bestimmt. (In der Regel auf Basis der Informationen Domäne, Sender-Register und Sender).
- **[ZWINGEND]** Werden Adressen von Stellen, Bsp. kantonalen Plattformen, weitergegeben, so muss die Angabe aus welchem Quellregister und welcher Domäne sie stammt erhalten bleiben.

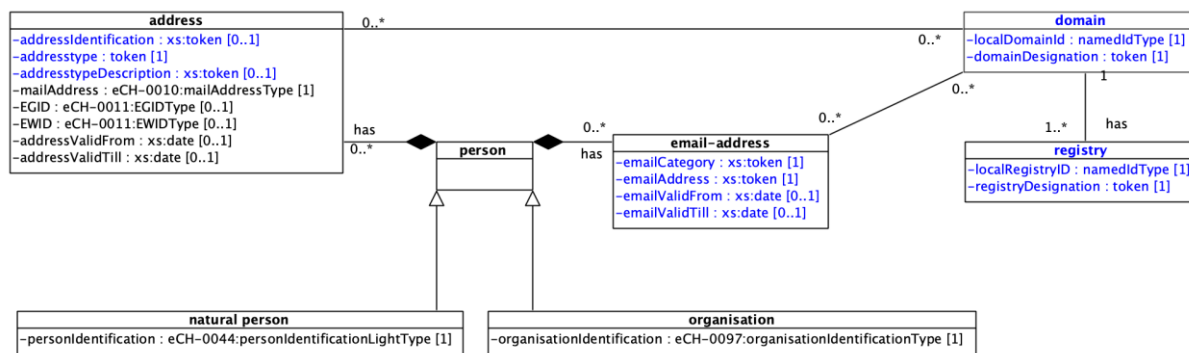
- **[ZWINGEND]** Es sind immer alle bekannten Informationen mit dem Ereignis zu liefern auch wenn das entsprechende Element optional ist.
- **[ZWINGEND]** Ein optionales Element darf nicht leer geliefert werden. Ist die Information nicht bekannt darf das optionale Element nicht übergeben werden.
- **[EMPFOHLEN]** Identifikatoren sollen keine nichtdruckbaren Zeichen, keine Sonderzeichen und keine Editierzeichen enthalten.
- **[EMPFOHLEN]** Freitexte, siehe Kapitel 2.1.11, sofern es sich nicht um reine Identifikatoren handelt, sollen in allen relevanten Sprachen übergeben werden.

## 2 Datenmodell

Das Datenmodell basiert auf den fachlichen Definitionen der nachfolgenden Standards

- eCH-0010 Datenstandard Postadresse
- eCH-0011 Datenstandard Personendaten
- eCH-0021 Datenstandard Personenzusatzdaten
- eCH-0044 Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen
- eCH-0097 Datenstandard Unternehmensidentifikation

Die im Datenmodell mittels blauer Schrift gekennzeichneten Elemente werden im vorliegenden Standard definiert.



Name	Datenmodell eCH-0239
Description	Datenmodell Schnittstellenstandard Austausch Personenadressen Stand: 26.08.2020

Abbildung 1: Datenmodell

Personen (person) können entweder natürliche Personen (natural person) oder Organisationen (organisation) sein. Alle Personen können mehrere Adressen (address) und mehrere E-Mail-Adressen (email-address) haben. Die gleichen Personen können für mehrere unterschiedliche Domänen (domain) relevant sein, wo sie in mehreren Registern (registry) geführt werden können.

## 2.1 Datendefinitionen

### 2.1.1 Identifikation fachlicher Sender – identificationProfessionalSender

Fachliche Identifikation des Senders. Freitext von maximal 200.

Zum Beispiel "Bundesamt für Statistik".

Austauschformat:

xs:token(200)

### 2.1.2 Identifikation fachlicher Empfänger – identificationProfessionalRecipient

Fachliche Identifikation des Empfängers. Freitext von maximal 200 Zeichen.

Zum Beispiel "Steuerverwaltung des Kantons Bern".

Austauschformat:

xs:token(200)

### 2.1.3 Domäne – domain

Fachgebiet in welchem Adressdaten zu Personen relevant sind. Siehe Bezeichnung der Domäne im Kapitel 2.1.3.2 für eine nicht abschliessende Liste möglicher Domänen.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Identifikation der Domäne (zwingend) – localDomainId, siehe Kapitel 2.1.3.1
- Bezeichnung der Domäne (zwingend) – domainDesignation, siehe Kapitel 2.1.3.2

Austauschformat:

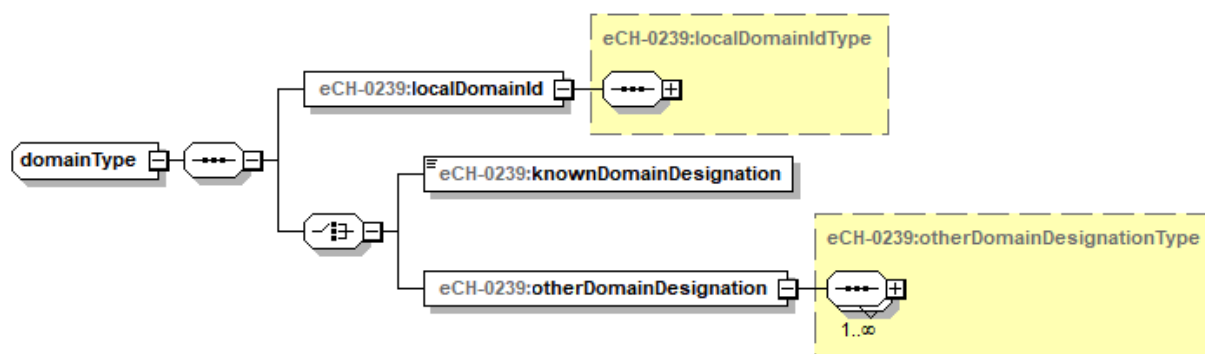


Abbildung 2: domainType

#### 2.1.3.1 Lokale Domänenidentifikation – localDomainId

Lokale Identifikation der Domäne gemäss Sender.

Austauschformat:

Siehe "ID" im Kapitel 2.1.5

### 2.1.3.2 Bezeichnung der Domäne

Fachliche Bezeichnung der Domäne aus welcher die Adressdaten stammen.

Notwendig, damit der Empfänger ggf. die "Wertigkeit" der gelieferten Adresse bestimmen kann. Bsp. Eine aus der Domäne "Versicherung" gelieferte "Wohnadresse" hat nicht die gleiche "Wertigkeit" wie eine aus der Domäne "Einwohner" gemeldete Wohnadresse.

- **[ZWINGEND]** Für den Austausch von Adressen aus den im Kapitel 2.1.3.2.1 erwähnten Domänen, sind die im Standard definierten Werte zu verwenden.
- **[EMPFOHLEN]** Für die Bezeichnung zusätzlicher Domänen, siehe Kapitel 2.1.3.2.2, sollen die Bezeichnungen zwischen den Schnittstellenpartnern abgestimmt werden.
- **[EMPFOHLEN]** Neue Domänenbezeichnungen sollen der Fachgruppe Meldewesen gemeldet werden, damit diese ggf. als Addendum zum Standard, und bei einer neuen Version des Standards in die Liste der bekannten Domänen aufgenommen werden können.

Um den Standard möglichst offen zu gestalten, wird diese Information im XML-Schema als zwei separate Elemente geführt.

- knownDomainDesignation mit einer Liste bereits vorgegebener Domänen – angelehnt an die im [eCH-0122] erwähnten Kernaufgaben der öffentlichen Verwaltung.
- otherDomainDesignation als Freitext für die Benennung anderer Domänen.

#### 2.1.3.2.1 Bekannte Domänenbezeichnung - knownDomainDesignation

Vorgabewerte für bereits benannte Domänenbezeichnungen.

- Arbeit – "**work**"
- Aussenbeziehungen – "**foreign relations**"
- Bauen – "**building**"
- Behörden – "**authorities**"
- Beschaffung – "**procurement**"
- Bildung – "**education**"
- Einwohner – "**residents**"
- Finanzen – "**finances**"
- Gebäude und Grundstücke – "**buildings and properties**"
- Geoinformation – "**geoinformation**"
- Gerichtsbarkeit – "**jurisdiction**"
- Geschäftsabwicklung – "**business processing**"
- Gesundheit – "**health**"
- Grundbuch - "**land register**"
- Immobilien – "**real estate**"
- Informatik – "**information technology**"
- Information – "**information**"
- Infrastruktur – "**infrastructure**"
- Kultur – "**culture**"
- Landwirtschaft – "**agriculture**"
- Logistik – "**logistics**"
- Personal – "**personnel**"
- Politische Rechte – "**political rights**"
- Rechtssetzung – "**ligislation**"
- Sicherheit – "**security**"
- Soziales – "**social affairs**"
- Steuern – "**taxes**"

- Tiere – "animals"
- Umwelt – "environment"
- Unternehmen – "organisations"
- Verkehr – "transport"
- Versicherung – "insurance"
- Wirtschaft – "economy"

Austauschformat:

xs:token (200)

### 2.1.3.2.2 Andere Domänenbezeichnung - otherDomainDesignation

Freitext von maximal 200 Zeichen für Domänenbezeichnung in den relevanten Sprachen.

Austauschformat:

Siehe Kapitel 2.1.11

## 2.1.4 Register – registry

Elektronisches Verzeichnis in welchem Personendaten und Adressen geführt werden (Quellregister mit der entsprechenden Datenhoheit).

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Identifikation des Registers (zwingend) – localRegistryId, siehe Kapitel 2.1.4.1
- Bezeichnung des Registers (zwingend) – registryDesignation, siehe Kapitel 2.1.4.2

Austauschformat:

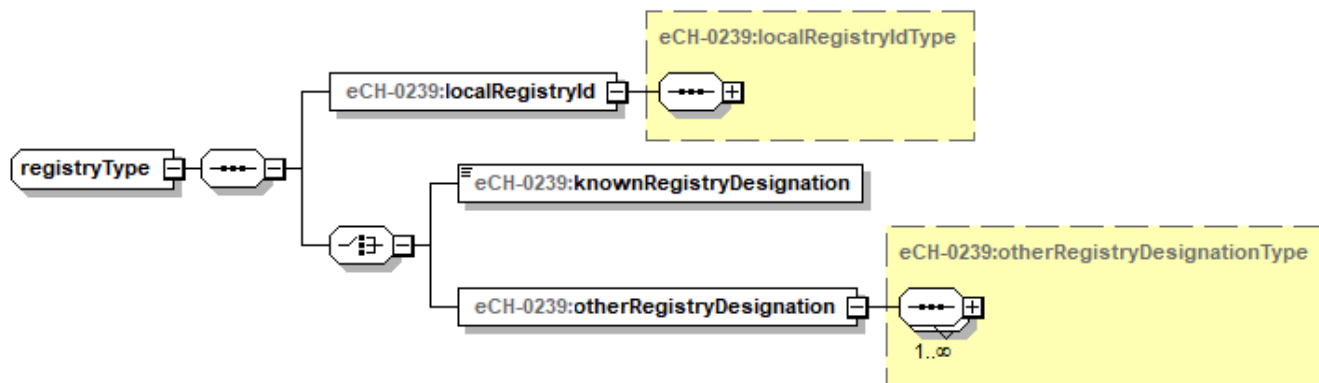


Abbildung 3: registryType

### 2.1.4.1 Identifikation des Registers - localRegistryId

Lokale Identifikation des Registers innerhalb der Domäne gemäss Sender.

Austauschformat:

Siehe "ID" im Kapitel 2.1.5.

### 2.1.4.2 Bezeichnung des Registers

Fachliche Bezeichnung des Quellregisters (Datenhoheit) aus welchem die Adressdaten

stammen.

Innerhalb einer Domäne können mehrere unterschiedliche Register vorhanden sein. Bsp. in der Domäne "Steuern" das "MwSt-Register" der eidg. Steuerverwaltung das "Steuerregister" der Kantone.

- **[ZWINGEND]** Für den Austausch von Adressen aus den im Kapitel 2.1.4.2.1 erwähnten Registern, sind die im Standard definierten Werte zu verwenden.
- **[EMPFOHLEN]** Für die Bezeichnung zusätzlicher Register, siehe Kapitel 2.1.4.2.2, sollen die Bezeichnungen zwischen den Schnittstellenpartnern abgestimmt werden.
- **[EMPFOHLEN]** Neue Registerbezeichnungen sollen der Fachgruppe Meldewesen gemeldet werden, damit diese ggf. als Addendum zum Standard, und bei einer neuen Version des Standards in die Liste der bekannten Register aufgenommen werden können.

Um den Standard möglichst offen zu gestalten, wird diese Information im XML-Schema als zwei separate Elemente geführt.

- knownRegistryDesignation mit einer Liste bereits vorgegebener Registerbezeichnungen.
- otherRegistryDesignation als Freitext für die Benennung anderer Register.

#### 2.1.4.2.1 Bekannte Registerbezeichnung – knownRegistryDesignation

Vorgabewerte für bereits benannte Registerbezeichnungen.

- Betriebs- und Unternehmensregister – "**BUR**"
- Einwohnerregister – "**residents register**"
- Handelsregister – "**HR**"
- Mehrwertsteuerregister – "**MwSt**"
- Nationaler Adressdienst – "**NAD**"
- Kontrollsystem der Armee – "**PISA**"
- Verzeichnis von Arbeitsvermittlungs- und Personalverleihbetrieben – "**SECO**"
- Serafe – "**serafe**"
- Steuerregister – "**tax register**"
- Stimm- und Wahlregister – "**voting and electoral register**"
- UID-Register – "**UID**"
- Zentrales Migrationsinformationssystem – "**ZEMIS**"
- Landwirtschaftsregister – "**AGR**"
- Medizinalberuferegister – "**MedReg**"
- Register der AHV-Ausgleichskassen – "**AHV**"
- Datensammlungen der Eidgenössischen Zollverwaltung über im Import und Export registrierte Unternehmen – "**ZOLL**"
- Von der zentralen Ausgleichsstelle ZAS bereitgestellte Datenbank – "**UPI**"
- Nationale Datenbank für Hunde – "**AMICUS**"
- Portal des BLW für die Registrierung von Tieren – "**AGATE**"
- Elektronisches Zivilstandsregister – "**INFOSTAR**"
- Eidgen. Gebäude- und Wohnungsregister – "**GWR**"
- Kantonales Replikat der Einwohnerregister – "**GERES**"
- Strafregister – "**StGB**"
- Grundbuchregister – "**property registry**"

Austauschformat:

xs:token (200)

#### 2.1.4.2.2 Andere Registerbezeichnung – knownRegistryDesignation

Freitext von maximal 200 Zeichen in den relevanten Sprachen. Bsp. "Krebsregister".

Austauschformat:

Siehe Kapitel 2.1.11

#### 2.1.5 ID – id

Identifikator der eine bestimmte Entität oder ein bestimmtes Objekt bezeichnet.

Freitext von maximal 200 Zeichen

Austauschformat:

xs:token (200)

#### 2.1.6 Adresse – address

Bei der Adresse handelt es sich um die Adresse wie sie für die postalische Anschrift verwendet wird. Diese wird ergänzt um Angaben zur Typisierung, identifizierende Informationen zum Gebäude (EGID), der Wohnung (EWID), sowie Angaben zur Gültigkeit.

**[ZWINGEND]** Bei der Verwendung von 6-stelligen Adresstypen muss die Adresstyp Beschreibung zwingend geliefert werden.

**[EMPFOHLEN]** Die optionalen Personenidentifikatoren des Elements Adresse, sollen nur übergeben werden, wenn diese (zum Beispiel bei Vertreter-Adressen) von den Identifikatoren der übermittelten Person abweichen.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Adressidentifikation (optional) – addressIdentification, siehe Kapitel 2.1.6.1
- Adresstyp (zwingend) – addressType, siehe Kapitel 2.1.6.2
- Adresstyp Beschreibung (optional) – addressTypeDescriptionType, siehe Kapitel 2.1.6.3
- Adresse (zwingend) – mailAddress, siehe [eCH-0010:mailAddressType] entweder (optional)
  - Identifikation natürliche Person (zwingend) – naturalPersonIdentification, siehe [eCH-0044:personIdentificationLightType]Oder
  - Identifikation Organisation (zwingend) – organisationIdentification, siehe Kapitel 2.1.8
- EGID (optional) – EGIDType, siehe [eCH-0011:EGIDType]
- EWID (optional) – EWIDType, siehe [eCH-0011:EWIDType]
- Adresse gültig ab (optional) – addressValidFrom, xs:date
- Adresse gültig bis (optional) – addressValidTill, xs:date

Austauschformat:

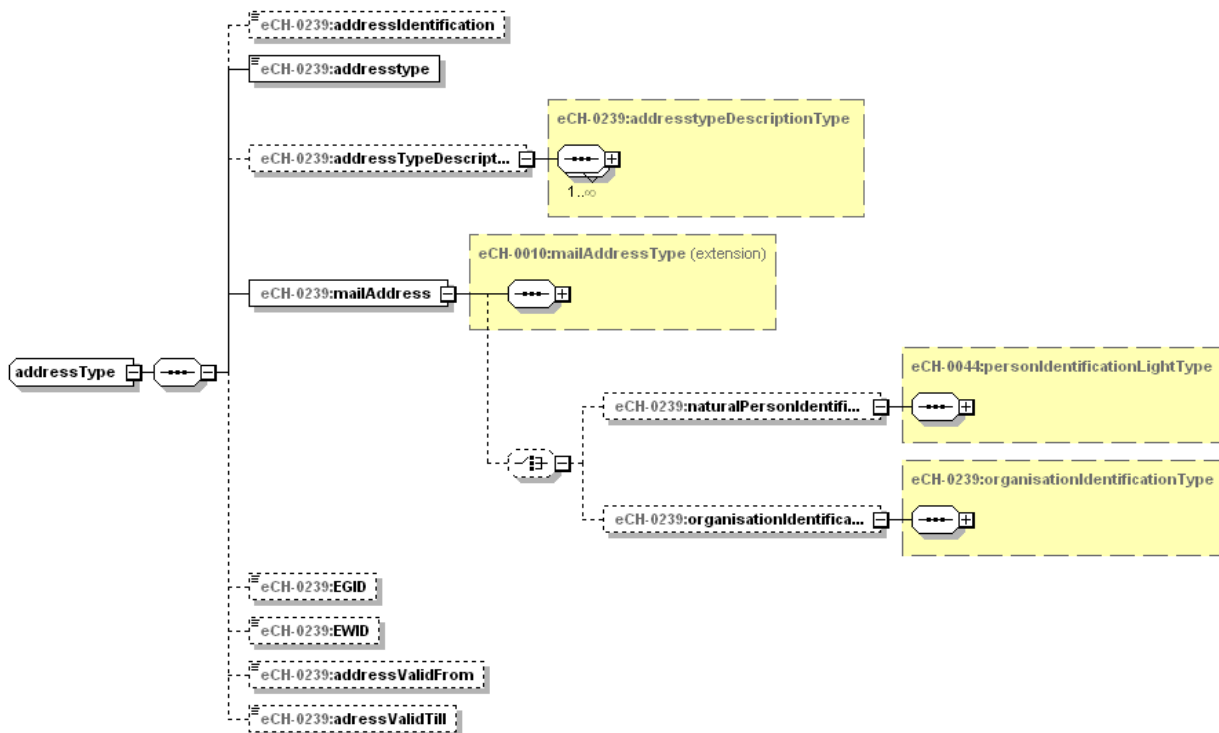


Abbildung 4: addressType

**2.1.6.1 Adressidentifikation – addressIdentification**

Lokale Identifikation der Adresse gemäss Sender.

Austauschformat:

Siehe "ID" im Kapitel 2.1.5

**2.1.6.2 Adresstyp – adresstype**

Der Adresstyp definiert um welche Art von Adresse es sich handelt. Da dies pro Domäne und Register sehr unterschiedlich gehandhabt wird, ist der Adresstyp als generischer, leicht erweiter- und verfeinerbarer Code umgesetzt. Eine grobe Typisierung erfolgt 2-stellig, spezifische Typen sind 4-, respektive 6-stellig.

- **[ZWINGEND]** Die bereits in diesem Standard definierten Werte sind in der vorliegenden Form zu verwenden.
- **[ZWINGEND]** Verfeinerungen sind unter Verwendung der bereits vorgegebenen Werte zu definieren und müssen führend den bereits vorhandenen Code verwenden. Bsp. Eine Verfeinerung der "Zustelladresse spezifisch" Code 0399 für eine "Zustelladresse direkte Bundessteuer" muss als Code mit 0399 beginnen und zweistellig erweitert werden. Also "Zustelladresse direkte Bundessteuern" Code 039901.
- **[ZWINGEND]** Erweiterungen um neue Adresstypen müssen mit dem Code 99 beginnen. Bsp. Ferienadresse 9901
- **[ZWINGEND]** neu vergebene Codewerte für Verfeinerungen, respektive Erweiterungen müssen sich von den bereits in diesem Standard vorgegebenen Codewerten unterscheiden.

- **[EMPFOHLEN]** Wird die gleiche Adresse für mehrere Adresstypen genutzt. Bsp. sowohl Privat- wie auch Geschäftsadresse, soll der Code 99 verwendet werden.
- **[EMPFOHLEN]** Verfeinerungen sowie Erweiterungen der Codes sollten zwischen den Schnittstellenpartnern abgestimmt sein und schriftlich festgehalten werden.
- **[OPTIONAL]** Neue, respektive verfeinerte Adresstypen die auch für andere Domänen von Interesse sein könnten, können der Fachgruppe Meldewesen gemeldet werden, damit deren Berücksichtigung in künftigen Versionen des Standards geprüft werden kann.

Adresstyp:

- **01** Wohnadresse
- **0101** Wohnadresse Hauptwohnsitz
- **0102** Wohnadresse Nebenwohnsitz
- **0103** Aufenthaltsadresse
- **0104** Sammelhaushaltsadresse
- **0199** Wohnadresse spezifisch
- **02** Geschäftsadresse
- **0201** Sitzadresse
- **0202** Niederlassungsadresse (Zweigniederlassung, Filiale, örtliche Einheit)
- **0203** Administrativer Hauptsitz (Headquarter)
- **0204** Liquidationsadresse
- **0299** Geschäftsadresse spezifisch
- **03** Zustelladresse / Korrespondenzadresse
- **0301** Zustelladresse Einwohnerdienst
- **0399** Zustelladresse spezifisch
- **04** Vertreteradresse
- **0499** Vertreteradresse spezifisch
- **99** Diverse

Beispiele für Lieferung

Wohnadresse

- SERAFE liefert 01 da sie nur die Wohnadresse kennt
- Gemeinde Zofingen liefert 0101, da es sich um die Wohnadresse in der Hauptwohnsitzgemeinde handelt

Vertreteradresse

- Steuern liefern 0499**01** *Vertreteradresse Nachsteuern*

Diverse, nicht definierte Adresstypen

- Post liefert 99**01** *Ferienadresse*

Austauschformat:

xs:token (6)

### 2.1.6.3 Adresstyp Beschreibung – `addressTypeDescription`

Beschreibung des Adresstyps für Erweiterungen, respektive Verfeinerungen der bestehenden Adresstyps. Freitext von maximal 200 Zeichen in den relevanten Sprachen.

**[ZWINGEND]** Muss bei der Verwendung von 6-stelligen Adresstypen, respektive der Erweiterung des Adresstyps 99 zwingend geliefert werden.

Austauschformat:

Siehe Kapitel 2.1.11

### 2.1.6.4 Postadresse - `addressInformation`

Postalische Adresse. Siehe [eCH-0010].

Austauschformat:

eCH-0010:mailAddressType

### 2.1.6.5 EGID – EGID

Eidgenössischer Gebäude-Identifikator. Siehe [eCH-0011]

Austauschformat:

eCH-0011:EGIDType

### 2.1.6.6 EWID – EWID

Eidgenössischer Wohnungs-Identifikator. Siehe [eCH-0011]

Austauschformat:

eCH-0011:EWIDType

### 2.1.6.7 Adresse gültig ab – `addressValidFrom`

Fachliches Datum ab welchem die Adresse gültig ist.

Siehe auch Grundsätze im Kapitel 1.4.

Austauschformat:

xs:date

### 2.1.6.8 Adresse gültig bis – `addressValidTill`

Fachliches Datum bis zu welchem die Adresse gültig ist.

Austauschformat:

xs:date

## 2.1.7 E-Mail – `email`

E-Mail-Adresse.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

Entweder

- E-Mail-Kategorie (zwingend) – `emailCategory`, siehe Kapitel 2.1.7.1

Oder

- Andere E-Mail-Kategorie (zwingend) – otherEmailCategory, siehe Kapitel 2.1.7.2
- E-Mail-Adresse (zwingend) – emailAddress, siehe Kapitel 2.1.7.3
- E-Mail-Adresse gültig ab (optional) – emailAddressValidFrom, xs:date
- E-Mail-Adresse gültig bis (optional) – emailAddressValidTill, xs:date

Austauschformat:

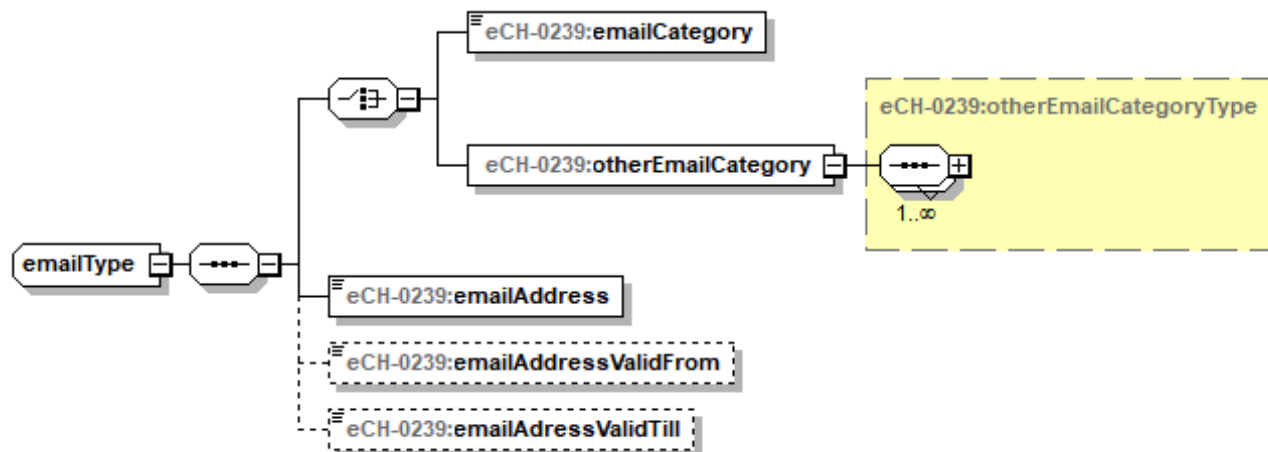


Abbildung 5: emailType

### 2.1.7.1 E-Mail-Kategorie – emailCategory

Die E-Mail-Kategorie kann entweder als einer der vorgegebenen Kategorien oder als Freitext, siehe Kapitel 2.1.7.2 übergeben werden.

- Privat – "private"
- Geschäftlich – "business"

Austauschformat:

xs:token (10)

### 2.1.7.2 Andere E-Mail-Kategorie – otherEmailCategory

Freitext von maximal 200 Zeichen in den relevanten Sprachen. Bsp. "Vertreter".

- **[ZWINGEND]** Für den Austausch von E-Mail-Adressen der im Kapitel 2.1.7.1 erwähnten Kategorien, sind die im Standard definierten Werte zu verwenden.
- **[EMPFOHLEN]** Für die Bezeichnung zusätzlicher E-Mail-Kategorien, siehe Kapitel 2.1.7.22.1.4.2.2, sollen die Bezeichnungen zwischen den Schnittstellenpartnern abgestimmt werden.
- **[EMPFOHLEN]** Neue E-Mail-Kategorien sollen der Fachgruppe Meldewesen gemeldet werden, damit diese ggf. als Addendum zum Standard, und bei einer neuen Version des Standards in die Liste der bekannten Register aufgenommen werden können.

Austauschformat:

Siehe Kapitel 2.1.11

### 2.1.7.3 E-Mail-Adresse - emailAddress

Konkrete E-Mail-Adresse über welche die Person erreichbar ist. (Es sind auch Umlaute in der Email-Adresse zugelassen.)

Austauschformat:

xs:string (100)

### 2.1.8 Organisationsidentifikation – organisationIdentification

Die Organisationsidentifikation wird grundsätzlich analog [eCH-0097] verwendet. Da im [eCH-0097] die UID zwingend ist, diese aber nicht bei allen Stellen die Adressen führen auch vorhanden ist, wird die Organisationsidentifikation lokal im [eCH-0239] redundant zum [eCH-0097] definiert. Die Struktur entspricht, abgesehen vom der optionalen UID dem [eCH-0097]. Die Basistypen der Elemente werden aus dem [eCH-0097] genutzt.

Austauschformat:

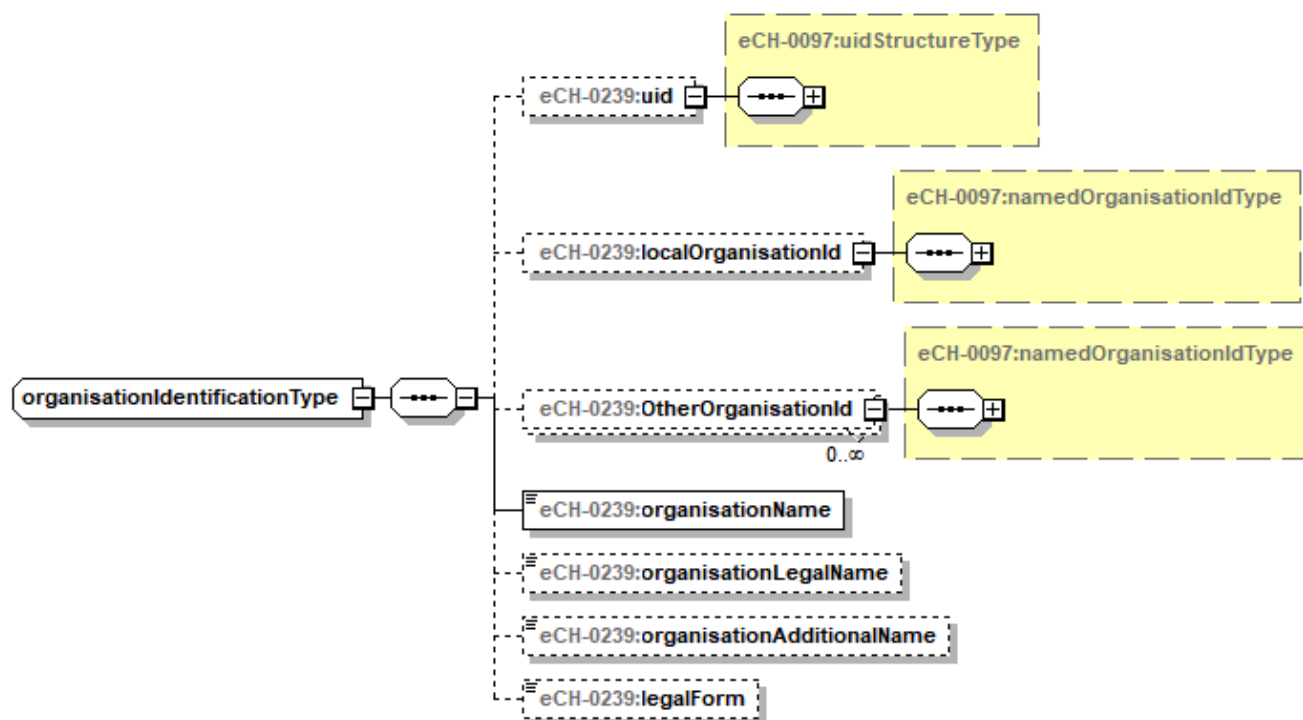


Abbildung 6: organisationIdentificationType

### 2.1.9 Adress-Quittung – addressReceipt

Optionale fachliche Antwort auf die Meldung einer neuen, geänderten oder gelöschten Adresse, respektive E-Mail-Adresse.

- Adresse übernommen – "address adopted"
- Adresse nicht übernommen – "address not adopted"

Austauschformat:

xs:token (20)

### 2.1.10 Adress-Selektion – addressSelection

Bestimmt welche Art der Adresse vom Empfänger bei einer Adressanfrage, siehe Kapitel 0, gewünscht wird.

- Nur die Adresse(n) – "**addressOnly**"
- Nur die E-Mail-Adresse(n) – "**emailOnly**"
- Sowohl Adresse(n) wie auch E-Mail-Adresse(n) – "**address and email**"

Austauschformat:

xs:token

### 2.1.11 Freitext – freetext

Genereller Typ für die Übergabe von Freitexten.

Es werden folgende Merkmale ausgetauscht.

- Sprache (zwingend) – language, siehe Kapitel 2.1.11.1
- Text (zwingend) – text, siehe Kapitel 2.1.11.2

#### 2.1.11.1 Sprache – language

Zweistelliger Code gemäss ISO 639-2.

Austauschformat:

xs:string (2)

#### 2.1.11.2 Text – text

Freitext von maximal 200 Zeichen.

Austauschformat:

xs:token (200)

### 2.1.12 Ereignistyp – eventtype

Kennzeichnung ob es sich aus Sicht des Senders um eine neue, geänderte, oder gelöschte Adresse oder E-Mail-Adresse handelt, respektive eine Antwort auf eine Adressanfrage.

- Neue Adresse – "**new address**"
- Geänderte Adresse – "**changed address**"
- Gelöschte Adresse – "**deleted address**"

Austauschformat:

xs:token (15)

### 2.1.13 Erweiterung – extension

Erweiterungspunkt für anwendungsspezifische Erweiterungen

Austauschformat

xs:anyType

### 3 Meldungen

#### 3.1 Basismeldung – baseMessage

Alle in diesem Standard aufgeführten Meldungen haben generelle Informationen, welche sich in Menge, Struktur und Kardinalität nicht unterscheiden. Daher wurde eine Basismeldung erstellt, von welcher alle fachlichen Meldungen mittels xml:extend abgeleitet sind.

Es werden die folgenden Informationen ausgetauscht:

- Sender (zwingend) – sender
  - Identifikation fachlicher Sender (zwingend) – identificationProfessionalSender, siehe Kapitel 2.1.1
  - Domäne des Senders (optional) – senderDomain, siehe Kapitel 2.1.3
  - Register des Senders (optional) – senderRegistry, siehe Kapitel 2.1.4
- Empfänger (zwingend) – recipient
  - Identifikation fachlicher Empfänger (zwingend) – identificationProfessionalRecipient, siehe Kapitel 2.1.2
  - Domäne des Empfängers (optional) – recipientDomain, siehe Kapitel 2.1.3
  - Register des Empfängers (optional) – recipientRegistry, siehe Kapitel 2.1.4

Austauschformat:



Abbildung 7: baseMessageType

## 3.2 Gesamtlieferung – baseDelivery

Die Gesamtlieferung dient dem einmaligen Aufbau, respektive periodischen Abgleich der Informationen zwischen zwei registerführenden Stellen, respektive zwischen registerführenden Stellen und einer kantonalen Datenplattform.

Geliefert werden nur aktive/gültige Adressen, respektive E-Mail-Adressen. Also Einträge mit GültigAb <= Tagesdatum und kein GültigBis oder GültigAb <= Tagesdatum respektive GültigBis >= Tagedatum.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Sender (zwingend) – sender, siehe Kapitel 3.1
- Empfänger (zwingend) – recipient, siehe Kapitel 3.13.1
- Personeninformation (zwingend, mehrfach) – personInformation
  - Person (zwingend) – person
    - Entweder
      - Identifikation natürliche Person (zwingend) – naturalPersonIdentification, siehe [eCH-0044:personIdentificationLightType]
    - Oder
      - Identifikation Organisation (zwingend) – organisationIdentification, siehe Kapitel 2.1.8
  - Adressinformation (optional, mehrfach) – addressInformation
    - Eingetragen in Domäne (optional) – registeredInDomain, Siehe Kapitel, 2.1.3
    - Eingetragen in Register (optional) – registeredInRegister, Siehe Kapitel, 2.1.4
    - Adresse (zwingend) – address, siehe Kapitel 2.1.6
  - E-Mail-Adresseinformation (optional, mehrfach) – emailInformation
    - Eingetragen in Domäne (optional) – registeredInDomain, Siehe Kapitel, 2.1.3
    - Eingetragen in Register (optional) – registeredInRegister, Siehe Kapitel, 2.1.4
    - E-Mail (zwingend) – email, siehe Kapitel 2.1.7
- Erweiterung (optional) – extension, siehe Kapitel 2.1.13

Austauschformat:

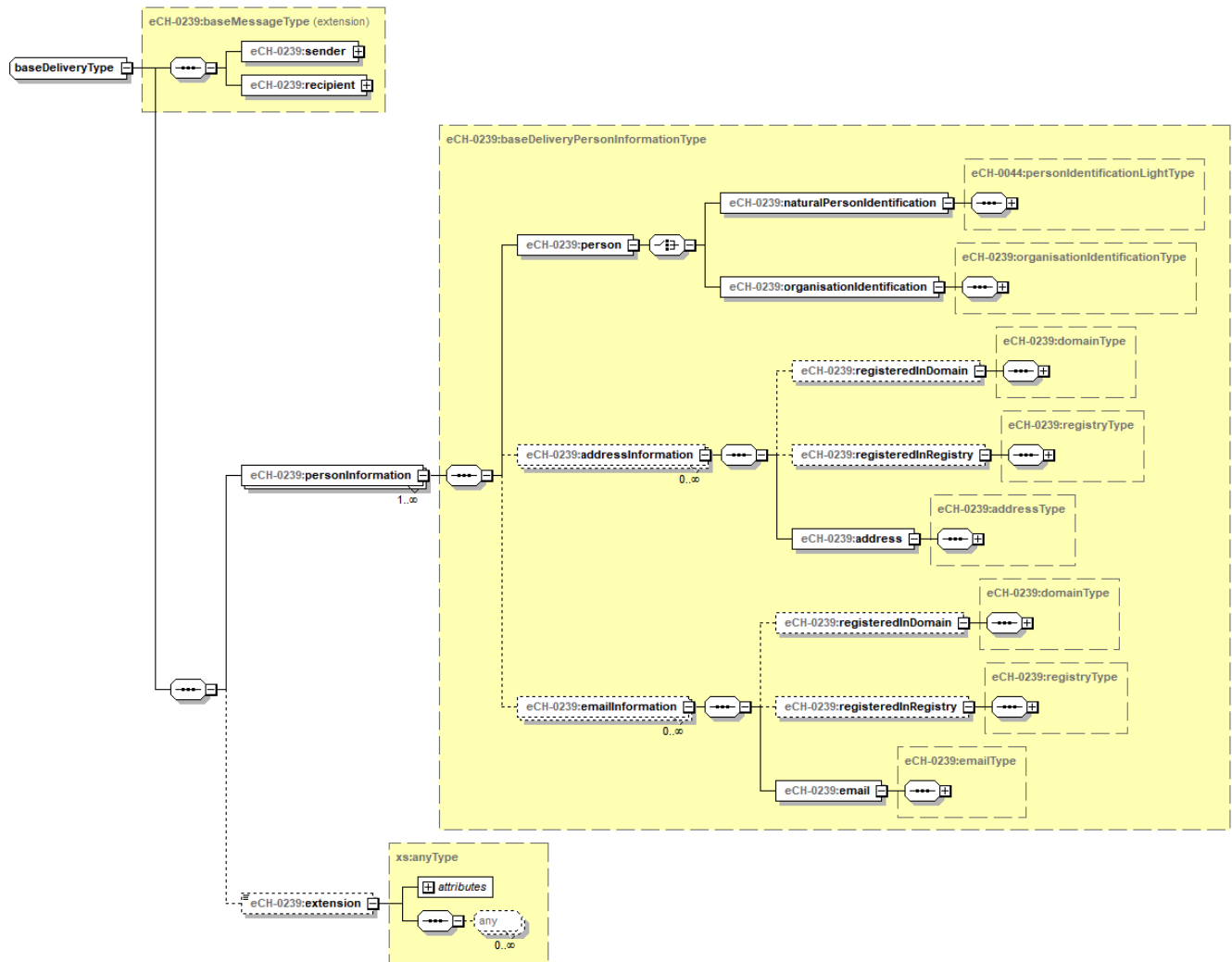


Abbildung 8: baseDeliveryType

### 3.3 Adresse melden - reportAddress

Die Meldung enthält alle Daten, um neue, geändert, respektive gelöschte Adressen an eine andere Stelle zu melden. Ob diese Adressen beim Empfänger entsprechend nachgeführt werden, ist ausschliesslich Sache des Empfängers und wird im Standard nicht vorgeschrieben. Neue und geänderte Adressen müssen aktiv sein, also:

GültigAb <= Tagesdatum und kein GültigBis oder  
GültigAb <= Tagesdatum und GültigBis >= Tagesdatum

Optional kann der Empfänger mittels fachlicher Quittung mitteilen, ob die Adresse übernommen wurde oder nicht. Siehe Kapitel 3.5.1

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Sender (zwingend) – sender, siehe Kapitel 3.1
- Empfänger (zwingend) – recipient, siehe Kapitel 3.13.1
- Personeninformation (zwingend, mehrfach) – personInformation
  - Person (zwingend) – person
    - Entweder
      - Identifikation natürliche Person (zwingend) – naturalPersonIdentification, siehe [eCH-0044:personIdentificationLightType]
    - Oder
      - Identifikation Organisation (zwingend) – organisationIdentification, siehe Kapitel 2.1.8
  - Adressinformation (optional, mehrfach) – addressInformation
    - Eingetragen in Domäne (optional) – registeredInDomain, Siehe Kapitel, 2.1.3
    - Eingetragen in Register (optional) – registeredInRegister, Siehe Kapitel, 2.1.4
    - Ereignistyp (zwingend) – eventtyp, siehe Kapitel 2.1.12
    - Adresse (zwingend) – address, siehe Kapitel 2.1.6
  - E-Mail-Adresseinformation (optional, mehrfach) – emailInformation
    - Eingetragen in Domäne (optional) – registeredInDomain, Siehe Kapitel, 2.1.3
    - Eingetragen in Register (optional) – registeredInRegister, Siehe Kapitel, 2.1.4
    - Ereignistyp (zwingend) – eventtyp, siehe Kapitel 2.1.12
    - E-Mail (zwingend) – email, siehe Kapitel 2.1.7
- Erweiterung (optional) – extension, siehe Kapitel 2.1.13

Austauschformat:

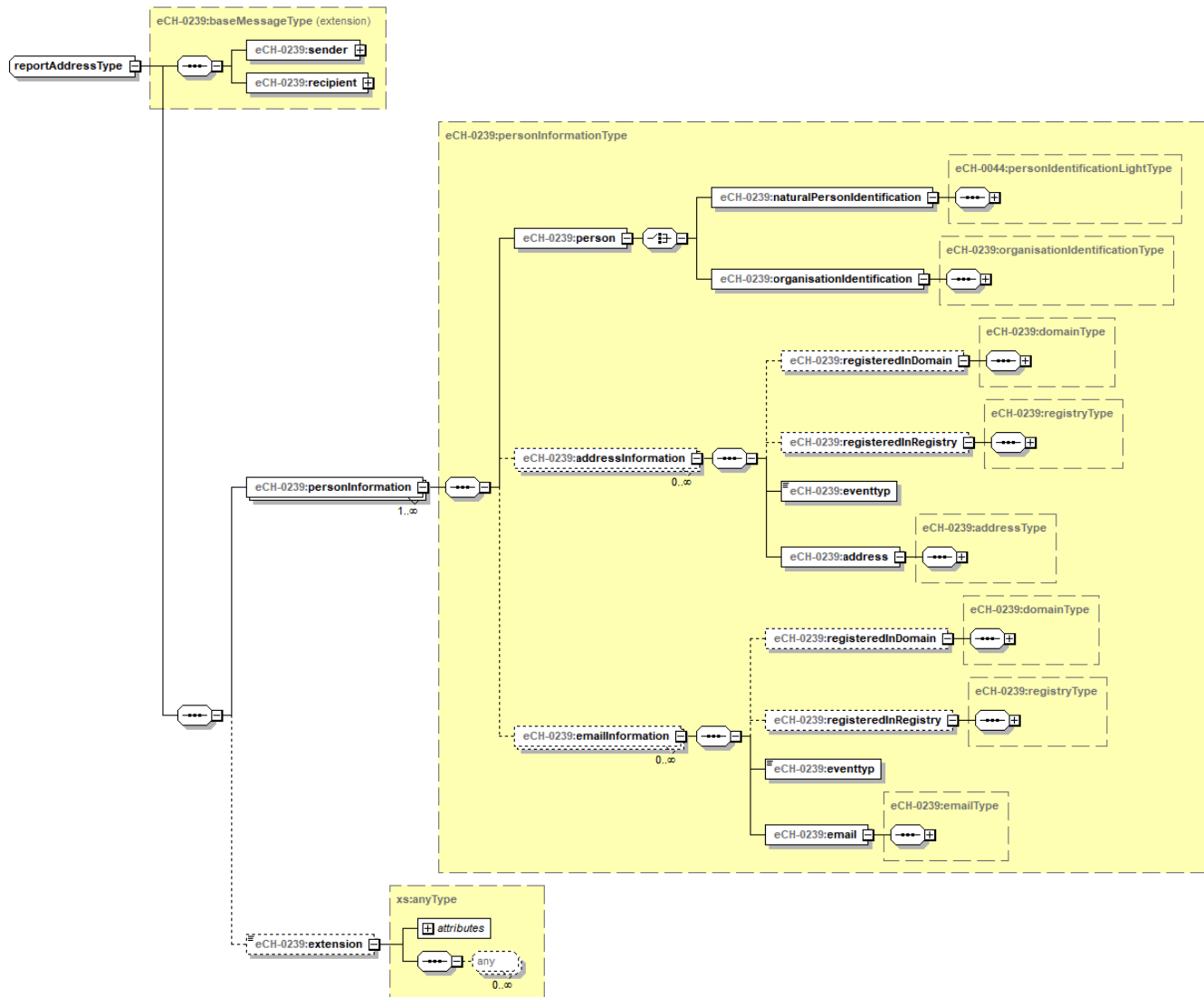


Abbildung 9: reportAddressType

### 3.4 Adressanfrage – requestAddress

Die Meldung enthält die Selektionskriterien um bei einem Register, oder einer kantonalen Datenplattform Adressen anzufragen. Ob und in welchem Umfang dies zulässig ist, ist von den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen abhängig.

Als Antwort erfolgt eine Gesamtmeldung, siehe Kapitel 0, mit den selektierten Daten.

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Sender (zwingend) – sender, siehe Kapitel 3.1
- Empfänger (zwingend) – recipient, siehe Kapitel 3.13.1
- Selektionskriterien (zwingend) – selectionCriteria
  - Adressselektion (zwingend) – addressSelection, siehe Kapitel 2.1.10
  - Person (zwingend, mehrfach) – person

Entweder

- Identifikation natürliche Person (zwingend) – naturalPersonIdentification, siehe [eCH-0044:personIdentification-LightType]

Oder

- Identifikation Organisation (zwingend) – organisationIdentification, siehe Kapitel 2.1.8
  - Adresstyp (optional, mehrfach) – adresstype, siehe Kapitel 2.1.6.2
  - E-Mail-Kategorie (optional, mehrfach) – emailCategoryInformation, siehe Kapitel 2.1.7.1
- Erweiterung (optional) – extension, siehe Kapitel 2.1.13

Austauschformat:

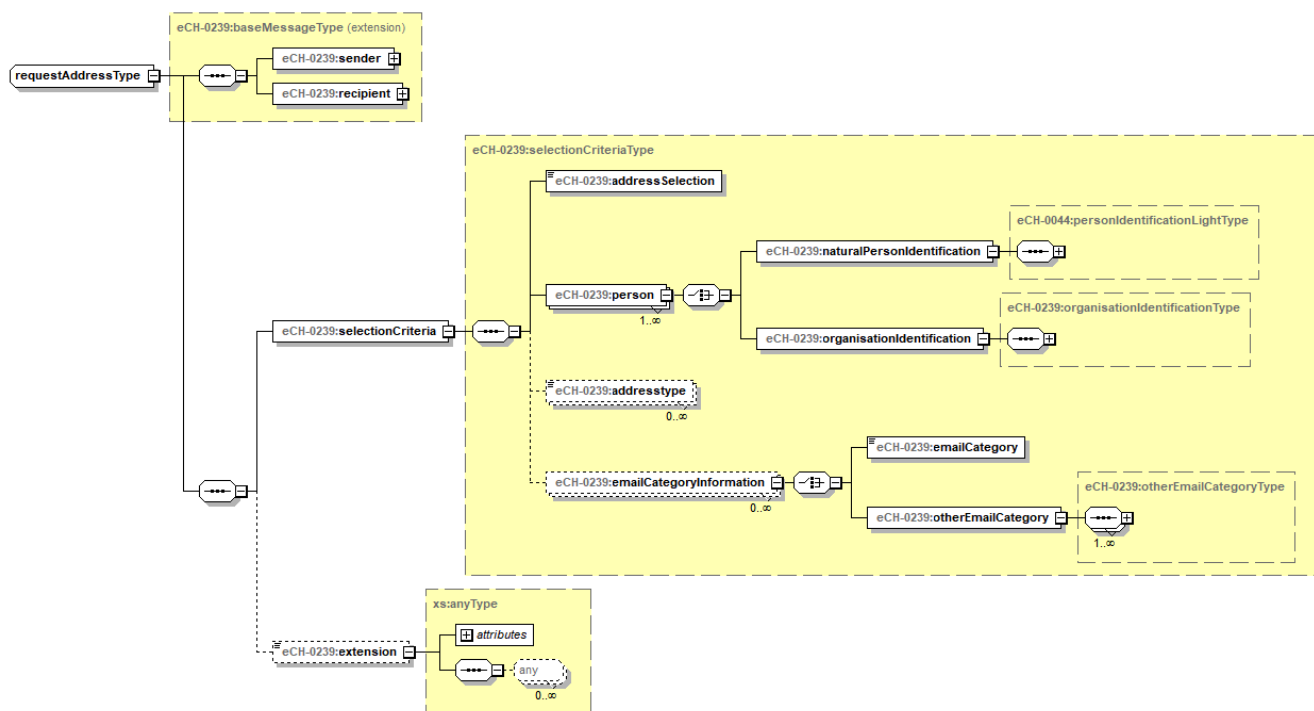


Abbildung 10: requestAddressType

## 3.5 Fachliche Quittungsmeldung

### 3.5.1 Quittung – receipt

Die gelieferte Adresse, E-Mail-Adresse wurde beim Empfänger gemäss Angaben des Senders nachgeführt, respektive wird nicht nachgeführt. Die Referenzierung mit der ursprünglichen Meldung erfolgt über die Angaben im [eCH-0058:headerType].

Es werden folgende Informationen ausgetauscht:

- Sender (zwingend) – sender, siehe Kapitel 3.1
- Empfänger (zwingend) – recipient, siehe Kapitel 3.1
- Personeninformation (zwingend, mehrfach) – personInformation
  - Entweder
    - Identifikation natürliche Person (zwingend) – naturalPersonIdentification, siehe [eCH-0044:personIdentificationLightType]
  - Oder
    - Identifikation Organisation (zwingend) – organisationIdentification-siehe Kapitel 2.1.8
- Adressinformation (optional, mehrfach) - addressInformation
  - Adressidentifikation Sender (optional) – addressIdentificationSender, siehe Kapitel 3.5.1.13.5.1.1
  - Adressidentifikation Empfänger (optional) – addressIdentificationRecipient, siehe Kapitel 3.5.1.2
  - Adress-Quittung (zwingend) – addressReceipt, siehe Kapitel 2.1.9
- E-Mail-Information (optional, mehrfach) – emailInformation
  - E-Mail-Adresse (zwingend) – emailAddress
  - Adress-Quittung (zwingend) – addressReceipt, siehe Kapitel 2.1.9
- Erweiterung (optional) – extension, siehe Kapitel 2.1.13

Austauschformat:

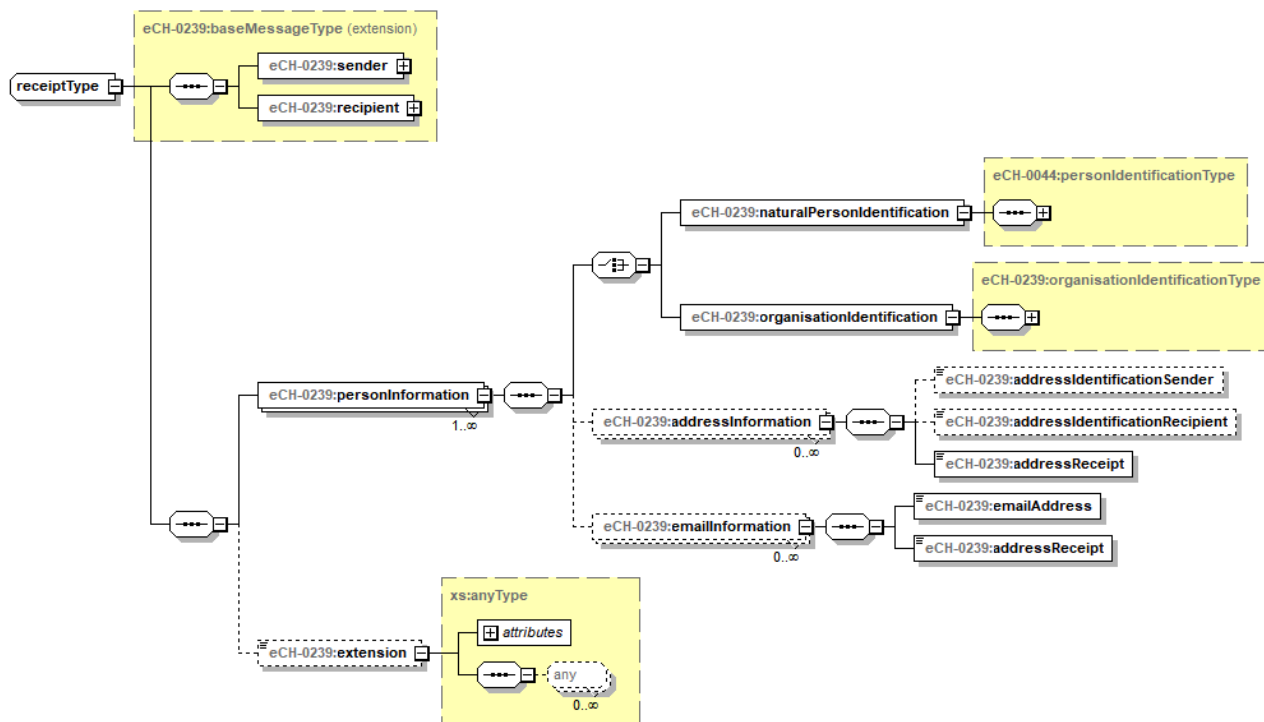


Abbildung 11: addressAcceptedType

**3.5.1.1 Adressidentifikation Sender – addressIdentificationSender**

Lokale Identifikation, unter welcher die Adresse vom Sender geliefert worden ist.

Austauschformat:

Siehe "ID" im Kapitel 2.1.5

**3.5.1.2 Adressidentifikation Empfänger – addressIdentificationRecipient**

Lokale Identifikation, unter welcher die Adresse beim Empfänger gespeichert ist.

Austauschformat:

Siehe "ID" im Kapitel 2.1.5

**4 Sicherheitsüberlegungen**

Die Speicherung und Übertragung von Personendaten darf nur auf Grund und im Rahmen von bestehenden rechtlichen Grundlagen erfolgen und hat die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu befolgen. Die nötigen Vorkehrungen sind zu treffen, dass die Daten fehlerfrei übertragen und vor, während und nach der Übertragung nur von dazu autorisierten Personen eingesehen und verändert werden können.

## 5 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein eCH dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche eCH referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein eCH haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. eCH-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In eCH-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein eCH all seine Sorgfalt darauf verwendet, die eCH-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von eCH-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der eCH-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

## 6 Urheberrechte

Wer eCH-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende, sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein eCH kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von eCH unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von eCH erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den eCH-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

## Anhang A – Referenzen & Bibliographie

- [XSD] XML Schema Part 1: Structures. W3C Recommendation 2. Mai 2001.  
XML Schema Part 2: Datatypes. W3C Recommendation 2. Mai 2001.
- [eCH-0010] eCH-0010 - Datenstandard Postadresse für natürliche Personen, Firmen, Organisationen und Behörden, Version 5.1
- [eCH-0011] eCH-0011 - Datenstandard Personendaten, Version 8.1
- [eCH-0021] eCH-0021 - Datenstandard Personenzusatzdaten, Version 7.0
- [eCH-0044] eCH-0044 - Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen, Version 4.1
- [eCH-0058] eCH-0058 - Schnittstellenstandard Meldungsrahmen  
beschreibt die Detail-Prozesse für das Übermitteln und Konsumieren von Ereignismeldungen, Version 5.0
- [eCH-0097] eCH-0097 Datenstandard Unternehmensidentifikation, Version 5.0
- [eCH-0122] eCH-0122 Architektur E-Government Schweiz: Grundlagen, Version 1.0

## Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

Aeberhard Katrin	Stadt Luzern
Bechtiger Andreas	Kanton Zürich
Brunner Christian	Kanton Solothurn
Bucher Huwyler Erika	VSED
Chételat Michel	Bundesamt für Statistik
Erne Peter	Abraxas AG
Fetai Gezim	CMInformatik AG
Figolini Fabio	KMS AG
Fraefel Marianne	Bundesamt für Statistik
Keller Oliver	Bundesamt für Statistik
Koller Thomas	Innosolv AG
Kuratli Jonas	AR Informatik AG
Meier Regula	Bedag AG
Moser Kilian	Bundesamt für Gesundheit
Müller Stefan	Informatikleistungszentrum Obwalden, Nidwalden
Schürmann Carmela	VSED / Stadt Zürich
Steimer Thomas	Bundesamt für Justiz
Stierlin Martin	Bundesamt für Gesundheit
Stingelin Martin	Stingelin Informatik GmbH

Weder Marcel

KMS AG

## Anhang C – Abkürzungen und Glossar

Keine

## Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

Dies ist die erste Version.

## Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Datenmodell .....	5
Abbildung 2: domainType .....	6
Abbildung 3: registryType .....	8
Abbildung 4: addressType .....	11
Abbildung 5: emailType .....	14
Abbildung 6: organisationIdentificationType .....	15
Abbildung 7: baseMessageType .....	17
Abbildung 8: baseDeliveryType .....	19
Abbildung 9: reportAddressType .....	21
Abbildung 10: requestAddressType .....	22
Abbildung 11: addressAcceptedType .....	24

## Anhang F – Abhängigkeiten

